
FDP Frankfurt am Main

DREI FRANKFURTER IM LANDESVORSTAND

11.04.2019

FDP Frankfurt: Jetzt drei Frankfurter im Landesvorstand der FDP Hessen

Die Freien Demokraten in Hessen haben am Samstag auf ihrem Landesparteitag im Wetzlar einen neuen Landesvorstand gewählt. Aus Frankfurter Sicht ist besonders erfreulich, dass nunmehr drei Frankfurter im neuen Landesvorstand statt bislang zwei vertreten sind.

Der Kreisvorsitzende der Frankfurter FDP und hessische Spitzenkandidat für die Europawahl, [Dr. Thorsten Lieb](#), wurde mit 94,6 Prozent der Delegiertenstimmen in seinem Amt als Europabeauftragter bestätigt und stimmte die Delegierten auf den Wahlkampf ein: „Wir wollen ein Europa, dass das Leben der Menschen leichter macht. Wir Freien Demokraten müssen mit Herz und Verstand eine EU der Freiheit bauen. Eine EU, in der Vielfalt als Stärke und nicht als Bedrohung wahrgenommen wird, in der Demokratie und Rechtsstaat selbstverständlich sind. Einen Chancenkontinent, der den Menschen die Freiheit lässt, ihr Leben eigenverantwortlich zu gestalten. Ein Europa, das wieder Freude macht.“

Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP im Frankfurter Römer, [Stefan von Wangenheim](#), wurde erstmalig in den Landesvorstand gewählt und äußert dazu: „Großstadtpolitik im Landesvorstand zu vertreten ist ebenso wichtig wie eine nachhaltige Vernetzung zwischen den städtischen und den ländlichen Bereichen in unserem Land, die sich in einem Landesvorstand wiederspiegeln muss. Besonders in meinem Fachgebiet Bildungspolitik stehen in den kommenden Jahren große Herausforderungen wie Digitalisierung, Lehrermangel, Schulbauten und eine Neuorientierung bei der frühkindlichen Bildung an. Ich freue mich auf konstruktive Arbeit im Landesvorstand meiner Partei!“. Außerdem wurde Christoph Hartel, der auch stellvertretender Landesvorsitzender der Jungen Liberalen in Hessen ist, gewählt und bedankt sich bei den

Delegierten: „Ich freue mich gemeinsam mit einem engagierten Team im Landesvorstand die Freien Demokraten in Hessen weiterzuentwickeln und das inhaltliche Profil mit fortschrittsgewandter Politik, besonders im Hinblick auf beste wirtschaftliche Rahmenbedingungen und die Herausforderungen der Digitalisierung, weiter zu schärfen.“

Dr. Thorsten Lieb bedankt sich abschließend ausdrücklich bei [Michael Bross](#), der auf eigenen Wunsch nicht mehr für den Landesvorstand antrat, um sich auf seine Aufgaben als Stadtverordneter und Kreisschatzmeister zu konzentrieren: „Mit Michael Bross verliert der Landesvorstand einen profilierten Vollblutliberalen und klugen Kopf, der viele Diskussionen durch seine Beiträge vorangebracht hat. Es war immer eine große Freude, mit ihm zusammenzuarbeiten“. Michael Bross bleibt der Landesebene als Mitglied der Finanzkommission des Landesverbandes erhalten.